

Nm. „Therese“;- ohne Überzeugung.-

Abd. Lichtenstern; wir fuhren (gegen 9) Cobenzl (auch Lili und Fr. S.);- herrlicher kühler Sommerabend.- Stadt und Hügel in Mondlicht schwimmend; Feuerwerk auf der Hohen Warte; Straßen von Licht überall.- Dann zurück. L.s nachmahlen bei uns; Jugenderinnerungen - „wie ein Geyer und andre Lustigkeiten“.-

7/6 S. Spaziergang, allein, Michaelerberg. Wunderbarer Sommerwald. - Prof. Sachs und Frau vor ihrer Villa. Über Südtiroler Autofahrten.-

Nm. an „Weiher“.

Mit C. P. Kino (Schrecken von Paris);- im Rest. Pohl (Gruss),- dann Auto Sommerhaidenweg; Bank im Mondenschein.

8/6 Vm. Hr. Preminger (Schauspieler Josefstadt), auf Wunsch Barowskys;- scheint mir zum „Prinzen“ wenig geeignet.

Dictirt „Therese“.-

Nm. Fr. Dr. Goldstein (von Seite Herrn Oertels) wegen Else-Film.-

Z. N. bei Zsolnays. Salten's (von seiner Vortragsreise im Osten), Spechts, Korngold (über die neuern Musiktheoretiker und -schwindler);- der junge Korngold spielte köstlich Johann Strauss.

- Las mit Vergnügen Giraudoux, Suzanne et le pacifique.-

9/6 Vm. Besorgungen (mit Helene für Julius 60. Geburtstag Koffer und Caisse).- B. Cr. Anstalt etc.

- Nm. am „Weiher“.-

Bei Frau Dr. Menczel. Über Lili.- Allerlei Sorgen.

- Z. N. bei Paula Schmidl;- eine holländische Cousine, Julie Wassermann, Hansi mit Gatten.- Spielte mit Paula zwei Händelsonaten.

10/6 Vm. Safe, B. Credit, -

bei der Hofrätin (französ. Angelegenheiten). Ihr Enkerl.- Gab ihr Perzente für Casanova (Nathan).

Bei V. L.-

Nm. Mr. Simon (Schuster u. Simon), der „Else“ verlegt;- eben war der Contract gekommen.-

An „Weiher“.

Abd. H. K.-

11/6 Dictirt Briefe, Weiher.-

Zu Tisch, außer Kolap (immer an den Dictirtagen); Gerty Rh., Ama.-

Abd. bei C. P. Regina;- sie las mir ihre Erzählung „das Kind“ vor, ganz leidlich, der erste Theil recht hübsch erzählt.-

12/6 Vm. mit C. P. Zimmer in Pens. Kramer besichtigt -